

**Zeitschrift:** Die Berner Woche  
**Band:** 32 (1942)  
**Heft:** 40

**Artikel:** Wenn der Herbst kommt  
**Autor:** Wegmüller, G.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-647840>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Herbst im Berner Oberland:  
Das Wetterhorn bei Grindeiwald  
Phot. F. Roth, Zens.-Nr. 7334.  
(Beh. bew. 20. Juli 1942)



## Wenn der Herbst kommt

G. WEGMÜLLER, BERN

*Welk die Blätter nun zur Erde fallen;  
Heller wirds am Waldessaum  
Und die Lieder froher Nachtigallen  
Sind verbannt aus Zeit und Raum.*

*Weideherden letzte Gräser kauen,  
Die vom Nebel leicht durchnässt,  
Während von den Bäumen Vöglein schauen,  
Traurig, stumm, aus dem Geäst.*

*Über Nacht fast ist es Herbst geworden  
Und die Sonne zog davon.  
Kälter bläht der Wind vom fernen Norden,  
Schnee glänzt auf den Bergen schon.*

*Werden länger auch die trüben Schatten,  
Kürzer stets der Sonne Blick,  
Grünen doch im Frühling wieder Matten  
Und von neuem wächst das Glück.*